

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

## 1.1 Produktidentifikator

Schraubensicherung hochfest-grün  
Artikelnummer M 018

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## 1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff  
Dichtstoff

## 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma KM-Technology Chemie  
Unterer Graben 4  
89257 Illertissen  
Tel.: 07303-928522  
Fax.: 07303-928548  
www.km-technology.de  
mail@km-technology.de

## Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft mail@km-technology.de  
Sicherheitsdatenblatt

## 1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49(0) 7303-928522 24h

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.

## 2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi, Reizend - R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
Sensibilisierend. - R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Enthält:

2-Hydroxyethylmethacrylat  
2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat  
Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat  
Cumolhydroperoxid  
2'-Phenylacetylhydrazid

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

|  |
|--|
| <b>ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</b> |
|--|

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 30 - <50   | 2-Hydroxyethylmethacrylat<br>CAS: 868-77-9, EINECS/ELINCS: 212-782-2, EU-INDEX: 607-124-00-X<br>GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317<br>EEC: Xi, R 36/38-43   |
| 40 - <50   | Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat<br>CAS: 41637-38-1, EINECS/ELINCS: Polymer<br>GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317<br>EEC: Xi, R 36/37/38-43  |
| 1 - <20    | 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat<br>CAS: 109-16-0, EINECS/ELINCS: 203-652-6<br>GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317<br>EEC: Xi, R 43  |
| <2,5       | Cumolhydroperoxid<br>CAS: 80-15-9, EINECS/ELINCS: 201-254-7, EU-INDEX: 617-002-00-8<br>GHS/CLP: Org. Perox. E: H242 - Acute Tox. 3: H331 - Acute Tox. 4: H302 H312 - STOT RE 2: H373 - Skin Corr. 1B: H314 - Aquatic Chronic 2: H411, M = 1<br>EEC: O-T-N, R 7-21/22-23-48/20/22-34-51/53 |
| 0,1- <1    | 2'-Phenylacetylhydrazid<br>CAS: 114-83-0, EINECS/ELINCS: 204-055-3<br>GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317 - STOT SE 3: H335<br>EEC: Xn, R 22-36/37/38-43  |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung wechseln.   |
| Nach Einatmen       | Für Frischluft sorgen.  |
| Nach Hautkontakt    | Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  |
| Nach Augenkontakt   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken   | Ärztlicher Behandlung zuführen.<br>Kein Erbrechen einleiten.<br>Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  |

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl.                                    |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Stickoxide (NO<sub>x</sub>).  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Kohlenmonoxid (CO)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Vollschutzanzug tragen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITT 8+13

|   |
|---|
| <b>ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung</b> |
|---|

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
- Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Trocken lagern.
- Empfohlene Lagertemperatur: <25 °C.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

|  |
|--|
| <b>ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung</b> |
|--|

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

8.1 Zu überwachende Parameter

nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille.

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  
 Bei Dauerkontakt:  
 Butylkautschuk, >480 min (EN 374).  
 bei Spritzkontakt  
 Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374).

Körperschutz Leichte Schutzkleidung

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
 Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe ABSCHNITT 6+7.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Form  | pastös                |
| Farbe   | grün                  |
| Geruch  | charakteristisch      |
| Geruchsschwelle                               | nicht bestimmt        |
| pH-Wert                                       | nicht anwendbar       |
| pH-Wert [1%]                                  | nicht anwendbar       |
| Siedepunkt [°C]                               | nicht bestimmt        |
|   | nicht bestimmt        |
| Flammpunkt [°C]                               | >100                  |
| Entzündlichkeit [°C]                          | nicht bestimmt        |
| Untere Explosionsgrenze                       | nicht anwendbar       |
| Obere Explosionsgrenze                        | nicht anwendbar       |
| Brandfördernd                                 | nein                  |
| Dampfdruck/Gasdruck [kPa]                     | nicht bestimmt        |
| Dichte [g/ml]                                 | ~ 1,1                 |
| Schüttdichte [kg/m³]                          | nicht anwendbar       |
| Löslichkeit in Wasser                         | teilweise löslich     |
| Verteilungskoeffizient [n-<br>Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt        |
| Viskosität                                    | 400 - 700 mPas (25°C) |
| Relative Dampfdichte [Bezugswert:<br>Luft]    | nicht bestimmt        |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                   | nicht bestimmt        |
| Schmelzpunkt [°C]                             | nicht bestimmt        |
| Selbstentzündung [°C]                         | nicht bestimmt        |
| Zersetzungspunkt [°C]                         | nicht bestimmt        |

**9.2 Sonstige Angaben**

Temperaturbeständigkeit: -55 - 150 °C

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Siehe ABSCHNITT 10.3.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Gefährliche Reaktionen**Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln und starken Säuren.  
Polymerisationsgefahr bei erhöhter Temperatur.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**Siehe ABSCHNITT 7.2.  
Starke Erhitzung.**10.5 Unverträgliche Materialien**

Verschiedene Metalle

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Reizende Gase/Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| <2,5       | Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9                    |
|            | LD50, oral, Ratte: 382 mg/kg IUCLID.               |
|            | LC50, inhalativ, Ratte: 220 ppm 4h IUCLID.         |
| 30 - <50   | 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9           |
|            | LD50, dermal, Kaninchen: > 3000 mg/kg (IUCLID).    |
|            | LD50, oral, Ratte: 5564 mg/kg (IUCLID).            |
| 0,1- <1    | 2'-Phenylacetohydrazid, CAS: 114-83-0              |
|            | LD50, oral, Maus: 270 mg/kg bw (Lit.).             |
| 1 - <20    | 2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat, CAS: 109-16-0 |
|            | LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (Lit.).            |

|   |                |
|---|----------------|
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | nicht bestimmt |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | nicht bestimmt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | nicht bestimmt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | nicht bestimmt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | nicht bestimmt |
| Mutagenität   | nicht bestimmt |
| Reproduktionstoxizität                                      | nicht bestimmt |
| Karzinogenität  | nicht bestimmt |
| Allgemeine Bemerkungen                                      |                |

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1 Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| <2,5       | Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9                      |
|            | LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 3,9 mg/l.          |
|            | EC50, (24h), Daphnia magna: 7 mg/l.                  |
| 30 - <50   | 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9             |
|            | LC50, (96h), Pimephales promelas: 227 mg/L (IUCLID). |
|            | EC50, (96h), Pimephales promelas: 227 mg/L (IUCLID). |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Verhalten in Umweltkompartimenten | nicht bestimmt  |
| Verhalten in Kläranlagen          | nicht anwendbar |
| Biologische Abbaubarkeit          | nicht anwendbar |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.



12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

|  |
|--|
| <b>ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung</b> |
|--|

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Produkt</b>                   | Als gefährlichen Abfall entsorgen.  |
| <b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>       | 080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.                                |
| <b>Ungereinigte Verpackungen</b> | Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.<br>Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. |
| <b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>       | 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.                               |

|  |
|--|
| <b>ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport</b> |
|--|

14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|                              |                                     |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | KEIN GEFÄHRGUT                      |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | KEIN GEFÄHRGUT                      |
| Seeschifftransport nach IMDG | NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS" |
| Lufttransport nach IATA      | NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS" |

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

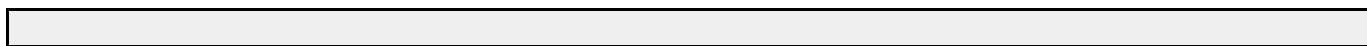
entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar



**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| EU-VORSCHRIFTEN                | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG   |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN         | ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2014)  |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):   | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).  |
| - Wassergefährdungsklasse      | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2014)  |
| - Störfallverordnung           | nein  |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 Organische Stoffe.  |
| - GISBAU, Produktcode          | nicht bestimmt  |
| - Lagerklasse (TRGS 510)       | LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten   |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  |
| - VOC (1999/13/EG)             | nicht anwendbar   |
| - Sonstige Vorschriften        | BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).<br>TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung<br>TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern |

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3**

R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
R 7: Kann Brand verursachen.  
R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R 23: Giftig beim Einatmen.  
R 48/20/22: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.  
R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H301 Giftig bei Verschlucken.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H315 Verursacht Hautreizungen.



## 16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV®/STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

## 16.4 Sonstige Angaben

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Zolltarif                      | nicht bestimmt   |
| Einstufungsverfahren           | Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)<br>Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)<br>Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)<br>STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)   |
| Geänderte Positionen           | ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.<br>ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.<br>ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. |
| GV Gefährdungsgruppe Haut:     | HC   |
| GV Gefährdungsgruppe Einatmen: | E  |
| GV Freisetzungsgruppe:         | niedrig  |